

Ausschussgemeinschaft FDP/JU, Tränktorstraße 4, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Scharpf

Datum 28.03.2022
Telefon (0841) 99 35 68 32
Telefax
E-Mail fdp.ju@ingolstadt.de

Gremium	Sitzung am
Stadtrat	31.03.2022

Testfeld für Agri-Photovoltaik

-Antrag der Ausschussgemeinschaft FDP/JU vom 28.03.2022-

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in seiner Sitzung am 31. März 2022 befasst sich der Stadtrat unter TOP ö4 mit den Grundsätzen für die Genehmigung von Photovoltaikanlagen auf Freiflächen. Hier entstehen mögliche Zielkonflikte mit der regionalen Agrarproduktion. Deshalb stellen wir als Ausschussgemeinschaft FDP/JU folgenden

Zusatzantrag:

Die Stadt Ingolstadt prüft die Einrichtung eines Testfelds für die sogenannte *Agri-Photovoltaik* auf städtischen Flächen.

Begründung:

Die Photovoltaik (PV) ist die einzige potenzialträchtige regenerative Energiequelle für die Region. Ihr Ausbau ist richtig und wichtig. Allerdings entstehen angesichts der großen Flächenknappheit Zielkonflikte mit der ebenfalls sehr wünschenswerten lokalen landwirtschaftlichen Erzeugung.

Die Bundesregierung will den Ausbau von PV-Anlagen auf landwirtschaftlich genutzten Flächen vorantreiben und auch fördern: PV-Anlagen auf Ackerland sollen laut Ankündigungen aus dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz nach Ostern 2022 in die Förderrichtlinien des Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) aufgenommen werden.

Mit aufgeständerten Agri-PV-Anlagen ist eine energetische und landwirtschaftliche Doppelnutzung auf derselben Fläche möglich. Zwar kann der Wirkungsgrad für der jeweiligen Nutzungsarten sinken, de facto erhöht sich durch die Zweifachnutzung aber der (gemeinsame) Ertrag, die sogenannte *Landnutzungsrate*.

Mit einem Testfeld kann die praktische Umsetzung erprobt werden. Außerdem können Erfahrungen gesammelt werden, welche Feldfrüchte mit welcher Schattentoleranz sinnvollerweise angebaut werden können.

gez.
Jakob Schäuble
Stadtrat

gez.
Veronika Hagn
Stadträtin

gez.
Dr. Markus Meyer
Stadtrat

gez.
Karl Ettinger
Stadtrat